



Betreff

### Fortschreibung des Spielplatzkonzepts der Stadt Neustrelitz (S)

<i>Sachbearbeitende Dienststelle:</i> Amt für Stadtplanung und Grundstücksentwicklung	<i>Datum:</i> 20.10.2020
<i>Sachbearbeitung:</i> Melanie Reck	
<i>Verantwortlich:</i>	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Dezernentenkonferenz (Vorberatung)	16.11.2020	
Ausschuss für Bildung und Soziales (Vorberatung)	24.11.2020	
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau (Vorberatung)	01.12.2020	
Hauptausschuss (Vorberatung)	07.12.2020	
Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz (Entscheidung)	10.12.2020	

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigefügte Fortschreibung des Spielplatzkonzepts.

Beratungsergebnis						
Gremium			Sitzung am		TOP	
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltung	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss (Rücks.)



# STADT NEUSTRELITZ

## FORTSCHREIBUNG SPIELPLATZKONZEPT

---

10.12.2020

## Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangssituation	2
2. Zielsetzung	2
3. Bestandserhebung/Maßnahmen	
3.1. Einteilung der Spielbereiche	3
3.2. Bewertungen	4
3.3. Steckbriefe nach Stadtteilen	5
A) Innenstadt	5
B) Kiefernheide	13
C) Strelitz-Alt	18
D) Zierke	22
E) Fürstensee	24
F) Klein Trebbow	28
4. Neue Spielangebote	30
5. Maßnahmen im Bereich der bestehenden Spielflächen	32

## Anlagen

Übersichtsplan Spielplätze Bestand

Übersichtsplan Spielplätze Planung

## 1. Ausgangssituation

Als Handlungsgrundlage für die zukünftige Entwicklung und Unterhaltung der öffentlichen städtischen Spielbereiche und Bewegungsflächen hat die Stadt Neustrelitz die Fortschreibung der Spielplatzkonzeption erarbeitet. Dabei wurde die Gesamtsituation der Spielflächen untersucht und daraus Handlungsempfehlungen für kurz-, mittel und langfristige Investitionsmaßnahmen abgeleitet.

## 2. Zielsetzung

Auch wenn sich nach Jahren rückläufiger Entwicklungen derzeit die Kinderzahlen in der Stadt wieder stabilisieren muss die Stadt bestrebt sein, unabhängig von Statistiken über Kinderzahlen ein flächendeckendes Angebot an Spielplätzen für die Einwohner bereitzuhalten. Der anhaltende demographische Wandel ist somit unter dem Augenmerk einer perspektivischen kinder- und familienfreundlichen Versorgung zu betrachten. Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) ist zu den Spielplätzen folgendes festgeschrieben:

*„Neben den bereits bestehenden, die Grundversorgung absichernden und zu erhaltenden Spielplätzen ist es das Ziel, die Attraktivität der Gesamtstadt durch Implementierung einzelner Spielgeräte bzw. -möglichkeiten in markanten bzw. stärker frequentierten Grünbereichen und Plätzen, wie bereits an den Uferterrassen des Glambecker Sees umgesetzt, zu steigern (z.B. Katersteig, Neuer Markt/ Venusberg).“*

Daraus folgend ist als eine Schwerpunktmaßnahme im Handlungsfeld 1 des Leitbildes der Stadt Neustrelitz („Barocker Stern/ Residenzstadt zum Wohlfühlen“) der Erhalt und die Aufwertung der Kinderspielplätze sowie die Ergänzung des Stadtgebiets um Einzelgeräte verankert.

Bei der Ausstattung und Gestaltung der Spielplätze und -punkte sollen neben „klassischen“ auch innovative und die Kreativität fördernde Spielgeräte zum Einsatz kommen und der Inklusion/ Barrierefreiheit ein erhöhter Stellenwert beigemessen werden. Abwechslungsreiche Bodenbeschaffenheiten, Versteckmöglichkeiten sowie Schattenspender (Sonnensegel, Bäume, Hecken) sind dabei ebenso zu berücksichtigen.

Grundsätzliches Ziel ist es ebenfalls, auf den größeren Spielplätzen Angebote für alle Altersgruppen zu schaffen. Wo es möglich und angebracht ist, schließt dies auch Bewegungsmöglichkeiten für Begleitpersonen ein. Angebote für kleinere Kinder (jünger als sechs Jahre) sollen nach Möglichkeit auf jedem Spielplatz integriert werden.

Insbesondere an entsprechend frequentierten Wegen, Plätzen bzw. Aufenthaltsbereichen wird angestrebt, neben den o. g. Spielpunkten/ Einzelgeräten (wegbegleitende) Spiel- bzw. Bewegungsmöglichkeiten in Form kleiner Spielangebote/ -geräte zu schaffen. Das schließt ebenfalls die Aufstellung von Tischtennisplatten an geeigneten Orten ein.

Zudem ist es erstrebenswert, die Spielangebote durch Markierungen, Flyer o. ä. miteinander zu vernetzen.

### 3. Bestandserhebung/Maßnahmen

Für die Bestandsermittlung wurde die Neufassung der DIN 18034 aus dem Jahr 2012 als Hilfestellung genutzt. Dabei wird sich besonders an folgenden Zielen/Grundätzen orientiert:

- Anforderungen an die Erreichbarkeit, Flächengrößen und Sicherheit
- Erreichung eines hohen Spielwertes
- Nutzerbeteiligung
- Berücksichtigung von Aspekten des vorsorgenden Gesundheitsschutzes
- Barrierefreie Nutzung
- Elemente des naturnahen Spielens

#### 3.1 Einteilung der Spielbereiche

Wie schon in der bisherigen Spielplatzkonzeption wurden die Spielplätze in drei Kategorien eingeteilt, die verschiedene Anforderungen erfüllen sollten. Einen Überblick liefert folgende Tabelle:

	Spielbereich A	Spielbereich B	Spielbereich C
Abzudeckender Bereich	Gemeinde -/ Ortsteilbereich	Wohnbereich -/ Quartiersbereich	Nachbarschaftsbereich / Wohnblock
Alter	12 – 18 Jahre	6 – 12 Jahre	1 – 6 Jahre
Größe (DIN 18034-2012)	10.000 m <sup>2</sup> (brutto)	5.000 m <sup>2</sup> (brutto)	500 m <sup>2</sup> (brutto)
Entfernung	1.000 m	400 m	200 m
Einzugsradius	750 m	350 m	175 m
Darstellung im Plan	Einzugsradius	Einzugsradius	ohne

Der Spielbereich C wird in dieser Konzeption nicht weiter berücksichtigt, da dieser vorwiegend durch die Wohnungsunternehmen sowie privaten Vermieter abgedeckt wird und somit nicht den Haushalt der Stadt berührt. Für die angesprochene Altersgruppe ist zudem auf den vorhandenen städtischen Spielplätzen oft ein kleines Angebot verfügbar.

### 3.2 Bewertungen

Die vorhandenen Spielplätze wurden bei vor Ort Begehungen mittels eines Bewertungsbogens erfasst sowie fotografisch dokumentiert. Das dabei verwendete Punktsystem reicht von einem Punkt (sehr gut) bis vier Punkten (schlecht). Speziell für die Bewegungsflächen (Bolzplätze) wurde eine vereinfachte Version des Bewertungsbogens verwendet. Dieser unterscheidet sich vorwiegend im Erlebniswert von den Spielplätzen. Bewertet wurden die Aspekte:

- Standort mit
  - Nachbarschaft (keine angrenzenden konkurrierenden Nutzungen)
  - Erreichbarkeit (sichere Wegeverbindungen)
  
- Baulicher Zustand mit
  - Aktualität (zeitgemäße Spielgeräte und –angebote)
  - Zustand der Spielgeräte
  - Einfriedung (gegenüber Gefahrenquellen, Eingänge bewusst angeordnet)
  
- Erlebniswert mit
  - Spielangeboten (Geräte & Flächen für hohes Spiel- & Bewegungsangebot)
  - Nutzungsvielfalt (Funktions- und Spielbereiche für verschiedene Altersstufen)
  - Sinnes-/Bewegungsförderung (Fühlen, Hören, Sehen, Gleichgewicht, Motorik, Koordination)
  - Rückzugsmöglichkeiten (zum Verstecken, Ausruhen, Kommunizieren)
  - Förderung von Sozialkontakten (Tische/ Bänke, kommunikationsfördernd angeordnet)
  - Nutzung (vorhandene Nutzungsspuren von Kindern/ Jugendlichen)
  
- Gestaltung
  - Hoher Grünanteil
  - Naturnahe Gestaltung (Erde, Steine, Baumstämme, Pflanzen, Wasser)
  - Erdmodellierung (natürliche Bewegungsanreize und Rückzugsmöglichkeiten)
  - Lage der Spielbereiche (einsehbar, teils sonnig, teils schattig & windgeschützt)
  - Barrierefreiheit (gemäß DIN 18024-1 barrierefrei zugänglich)

Zusätzlich wurde das Alter der Spielplätze berücksichtigt. Die normale mögliche Nutzungsdauer (Abschreibungszeitraum) beträgt in der Regel etwa 15 Jahre. Bei Spielplätzen auf Schulhöfen ist die Lebensdauer durch ein stetiges Bespielen deutlich kürzer (in etwa 10 Jahre). In dieser Zeit kann es bereits zu Reparaturbedarf an Einzelgeräten kommen. Nach Ablauf der 15 Jahre sind erhebliche Instandsetzungsarbeiten oder aber auch generelle Ersatzmaßnahmen notwendig.

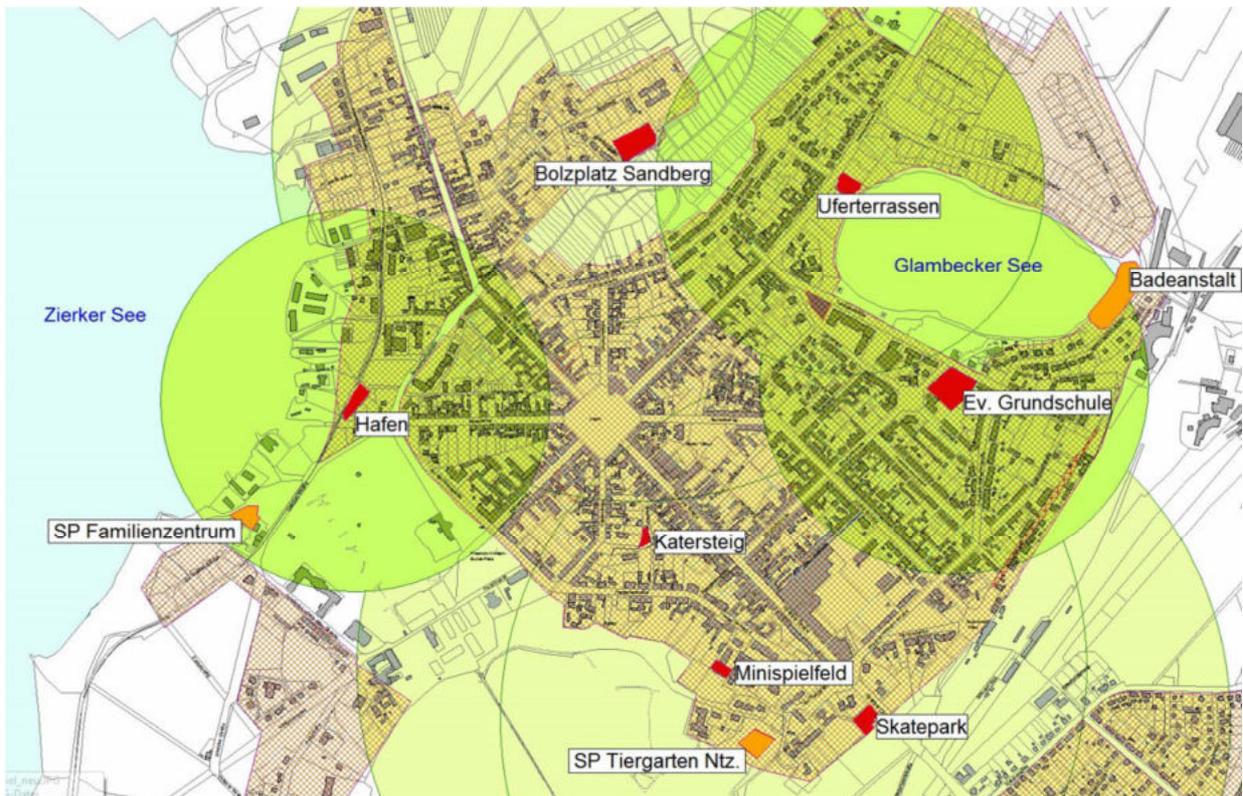
Die Spielplätze der Wohnungsunternehmen (Kategorie A bis C) sind im Bestandsplan zum Spielplatzkonzept dargestellt, werden aber in der Konzeption nicht weiter bewertet. Gleiches gilt für die ergänzenden Angebote des Tiergartens, des Landesentrums für erneuerbare Energien (Leea) und des Familienzentrums da diese teilweise an Öffnungszeiten oder Eintrittspreise gekoppelt sind und Pflege sowie Wartung durch die jeweiligen Träger der Einrichtung durchgeführt werden.

### 3.3 Steckbriefe nach Stadtteilen

Im gesamten Stadtgebiet von Neustrelitz gibt es 19 Spielplätze bzw. Spielflächen die der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Davon verteilen sich sieben auf die Innenstadt, vier auf Kiefernheide, drei auf Strelitz-Alt sowie drei auf Fürstensee. Zudem gibt es einen Spielplatz in Zierke und einen in Klein Trebbow.

Zu jedem Spielplatz wurde ein Steckbrief erstellt, in dem die Ist-Situation beschrieben und anhand von Fotos dargestellt wird. Die Betrachtung erfolgte dabei nach Stadtteilen. Jeder Spielplatz ist mit einer Einzelempfehlung für die künftige Fortführung (Erhalt in bestehender Struktur, Umgestaltung/Aufwertung oder Rückbau) versehen. Diese Empfehlung wurde auf der Basis der Bewertung sowie der allgemeinen Zielsetzungen gegeben. Erforderliche Maßnahmen wurden hinsichtlich ihrer Umsetzung in kurzfristig (2020/21), mittelfristig (2022/23) und langfristig (ab 2023) eingeteilt.

#### A) Innenstadt



Übersichtsplan Innenstadt

Legende Bestand Städtische Spielplätze und Bewegungsflächen

- Angebote Stadt Neustrelitz
- Angebote Wohnungsgesellschaften Kategorie A - C
- Angebote Dritter
- Wohnquartiere
- Einzugsbereich Spielfläche bis 12 Jahre - Kategorie B
- Einzugsbereich Spiel- oder Aktionsfläche ab 12 Jahre - Kategorie A



Kurzbeschreibung:

Skateanlage (**Kategorie A**)

Baujahr 1995

Größe: 1.691 m<sup>2</sup>

Ausstattung:

Half-Funbox mit Curb und Doppelrail

Olly Box mit Curb, Flat Rail, Big Grind Pyra

Jugendbänke

Qualitative Bewertung:

Standort 2,0

Zustand 2,6

Erlebniswert 1,6

Gestaltung 2,6

Gesamt 2,2



Empfehlung: Erhalt

Maßnahmen: Instandsetzungsmaßnahmen, Überprüfung der Aktualität des Angebotes und Erweiterung um eine Skateattraktion mit z.B. Graffiti-Wand

Zeitplan: langfristig



Kurzbeschreibung:

Spielbereich (**Kategorie B**)

Geringes Spielgeräteangebot,

Spuren von Fehlnutzung vorhanden,

Größe: 567 m<sup>2</sup>, Baujahr 1996

Ausstattung:

Doppelschaukel

Sandkasten mit Einfriedung aus Holzpalisaden

Qualitative Bewertung:

Standort 1,0

Zustand 4,0

Erlebniswert 4,0

Gestaltung 3,0

Gesamt 3,0



Empfehlung: Umgestaltung/Aufwertung als Spielpunkt

Maßnahmen: Ersatz der bislang vorhandenen durch zwei neue Einzelspielgeräte

Zeitplan: **langfristig** (im Zusammenhang mit Umsetzung Konzept „Im Grünen Gewand“ auf benachbarter Fläche unter Einsatz von Städtebaufördermitteln)



Kurzbeschreibung:

[B-Plan 05/91] **(Kategorie B)**

Vielseitiges Spielangebot, Angebot für Jugendliche fehlt, barrierefrei zugänglich, hohe touristische Bedeutung

Größe: 1.589 m<sup>2</sup>, Baujahr 2002

Spielschiff 2012

Ausstattung:

Jumbo-Schaukel

Spielschiff

Bauhof, Telefonsäule

Rundbank

Qualitative Bewertung:

Standort	1,0
Zustand	1,3
Erlebniswert	2,0
Gestaltung	1,8
<u>Gesamt</u>	<u>1,5</u>



Empfehlung: Erhalt

Maßnahmen: Wiederaufbau des Karussells sowie Kletterturm, Ergänzung durch Einzelgeräte (Bsp. Sandbagger, balancieren), bislang ungenutzte Randbereiche einbeziehen, Erweiterungsmöglichkeiten auf nicht verfügbarer Privatfläche: Ziel der Stadt ist Erwerb der Fläche zur Erweiterung des Spielplatzes

Zeitplan: **kurzfristig**



**Kurzbeschreibung:**

Versorgungsfunktion Innenstadt,  
 Vielseitiges Spielangebot für Kinder  
 Verschiedener Altersgruppen,  
 viel Bewegungsfläche, **(Kategorie A/ B)**  
 Größe: 4.898 m<sup>2</sup>  
 während Betriebszeiten der Schule  
 nicht öffentlich zugänglich

**Ausstattung:**

Sandkasten, Schaukel  
 Kletterpyramide, Stehkarussell  
 Holzelemente zum Balancieren und Klettern  
 Spielkombination mit Rutsche  
 Sprachrohrtelefon, Trampolin,  
 Bolzplatztore

**Qualitative Bewertung:**

Standort	1,5
Zustand	1,6
Erlebniswert	1,3
Gestaltung	2,2
<u>Gesamt</u>	<u>1,6</u>



Empfehlung: Erhalt

Maßnahmen: Instandhaltung/ Ersatz bei Verschleiß, Potenzial für Aufwertung/ Ergänzung durch Spielgeräte (Erbbaurechtsvertrag zwischen Stadt und evangelischer Schulstiftung, sodass er im [investiven] Maßnahmenplan der Stadt nicht aufgenommen werden muss.)

Zeitplan: laufend



Kurzbeschreibung:

Spielangebot (**Kategorie B**)

reichhaltige Bewegungsflächen,

Angebot für ältere Kinder fehlt

Größe: 1.244 m<sup>2</sup>, Baujahr 2008

Ausstattung:

Kontaktschaukel

Trampolin, Wipptiere

Kletterbaum, Drehkugel

Bänke und Sitzkugeln

Qualitative Bewertung:

Standort 1,0

Zustand 1,3

Erlebniswert 2,1

Gestaltung 1,6

Gesamt 1,5



Empfehlung: Erhalt

Maßnahmen: bedarfsgerechte Ergänzung (Bsp. Kletterwand, Tischtennisplatten, Boule Bahn)

Zeitplan: langfristig



**Kurzbeschreibung:**

[B-Plan 12/91, 4.Änd./ 2.Ergänzung]

Bewegungsfläche für ältere Kinder und

Jugendliche (**Kategorie A**)

Größe: 3.819 m<sup>2</sup>

**Ausstattung:**

Tore

Basketballfeld

Kugelstoßring

Weitsprunggrube

**Qualitative Bewertung:**

Standort 1,0

Zustand 3,5

Erlebniswert 3,3

Gestaltung 3,3

Gesamt 2,8



Empfehlung: Rückbau

Maßnahmen: nach Rückbau Abbau von oberirdischen Anlagen (Fußballtore, Zaun)

Zeitplan: **kurzfristig** (nach Neubau Schulsportanlage Grundschule Sandberg in Nachbarschaft)



Kurzbeschreibung:

Minispielfeld mit Kunstrasen auf dem Schulhof der Nehru-Schule (**Kategorie A**)

Teilweise öffentlich zugänglich

Größe: 804 m<sup>2</sup>, Baujahr 1993

Ausstattung:

Spielfeld mit Toren und Ballfangzaun

Qualitative Bewertung:

Standort	1,0
Zustand	1,6
Erlebniswert	1,1
Gestaltung	1,6
<u>Gesamt</u>	<u>1,3</u>

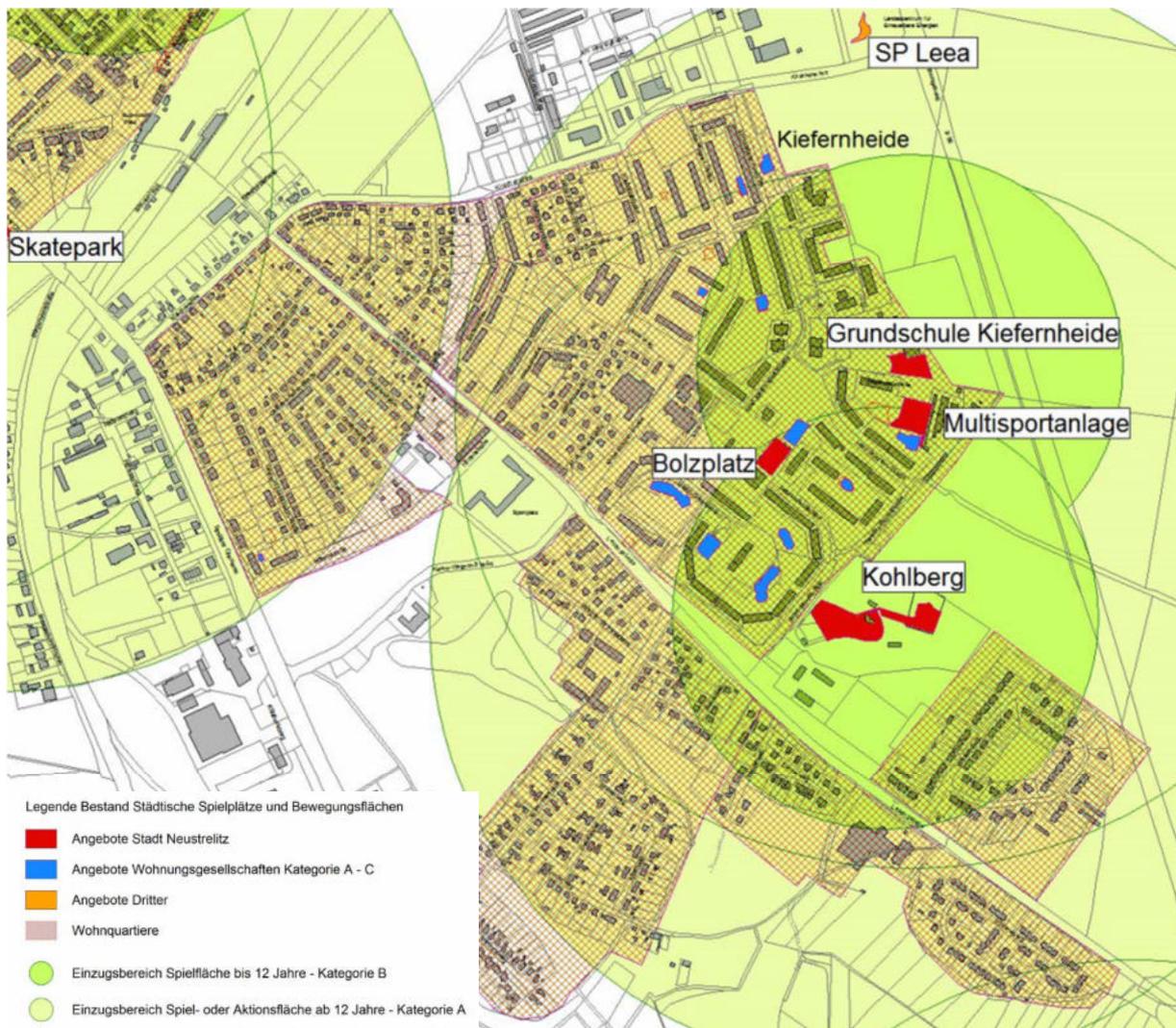


Empfehlung: Erhalt

Maßnahmen: Instandhaltung

Zeitplan: langfristig

## B) Kiefernheide



Übersichtsplan Kiefernheide



**Kurzbeschreibung:**

Naturnahes Spielangebot

**(Kategorie A/ B)**

Versorgungsfunktion für Kiefernheide,  
viel Bewegungsfläche, hoher Grünanteil

Größe: 5.375 m<sup>2</sup>, Baujahr 1993

**Ausstattung:**

Wipptiere, Spielkombination Lokomotive

Kontaktschaukel, Karussell, Trampolin

Reifenburg mit Rutsche, Holländerscheibe

Tischtennisplatten

Seilbahn

**Qualitative Bewertung:**

Standort 1,0

Zustand 1,6

Erlebniswert 1,1

Gestaltung 1,6

Gesamt 1,3



Empfehlung: Erhalt

Maßnahmen: Sanierung Ruheplätze und Kommunikationsbereiche (kommunikationsfördernde Gestaltung von Bänken und Tischen, auch für kleine Kinder). Rückbau der Reifenburg mit Rutsche, die sich in der Pflege und Bewirtschaftung als aufwendig erwies und ein vermeidbares Gefahrenpotential für Kinderfüße darstellt (niedriger Sandstand im Reifen führt zum hängenbleiben) Ersatz durch Kombination aus Klettern und Rutschen, Instandsetzung Tischtennisplatten (abschleifen, Untergrund bereinigen),

Zeitplan: **mittelfristig**



**Kurzbeschreibung:**

Multifunktionsanlage für Kinder höherer Altersgruppen, **(Kategorie A)**  
 Mit Kommunikationsbereich  
 Baujahr 1999  
 Größe: 2.585 m<sup>2</sup>

**Ausstattung:**

Multisportanlage  
 Kunststoff Spielfeld  
 Bänke und Jugendbänke

**Qualitative Bewertung:**

Standort	1,0
Zustand	1,6
Erlebniswert	2,3
Gestaltung	2,1
<u>Gesamt</u>	<u>1,7</u>



Empfehlung: Erhalt

Maßnahmen: Ergänzung der Kommunikationsecke, z.B. Tisch

Zeitplan: **langfristig**

10 Bolzplatz (Pablo-Neruda-Ring)



Kurzbeschreibung:

Zentral gelegene Bewegungsfläche für  
ältere Kinder (**Kategorie A**)

Baujahr 2002

Größe: 1.751 m<sup>2</sup>

Ausstattung:

Fußballtore

Ballfangzaun

Sitzmauer

Qualitative Bewertung:

Standort 2,0

Zustand 2,3

Erlebniswert 3,0

Gestaltung 3,2

Gesamt 2,6



Empfehlung: Erhalt

Maßnahmen: Steigern des Erlebniswertes und Optimierung bei der Gestaltung, (z.B. Erneuerung der Sitzauf-  
lagen auf der Mauer, Integrieren einer Tischtennisplatte)

Zeitplan: **mittelfristig**



**Kurzbeschreibung:**

Zur Grundschule gehörender Spielplatz

**(Kategorie B)**

Öffentlich zugänglich

Größe: 1.780 m<sup>2</sup>

**Ausstattung:**

Kontaktschaukel

Balancepodeste

Spielkombination mit Rutsche

Karussell

**Qualitative Bewertung:**

Standort 1,0

Zustand 1,6

Erlebniswert 2,1

Gestaltung 2,0

Gesamt 1,7

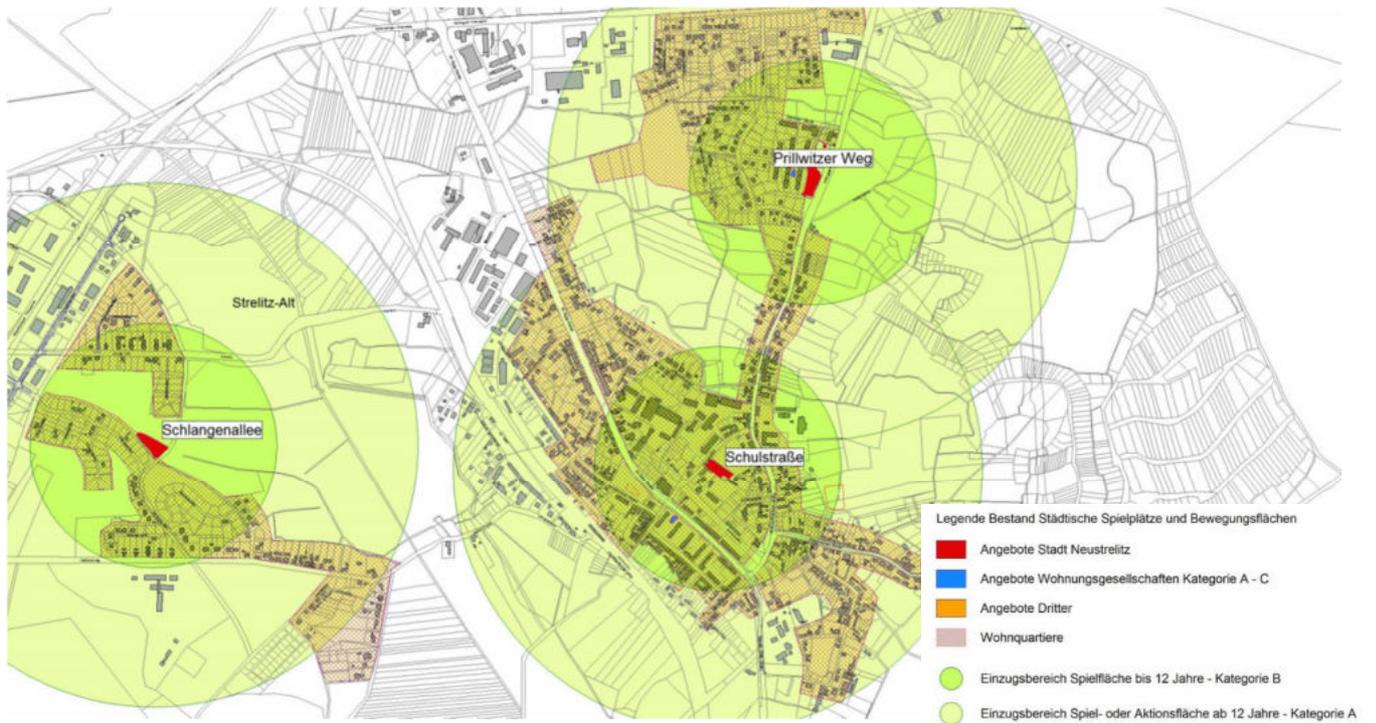


Empfehlung: Erhalt

Maßnahmen: Instandhaltung

Zeitplan: langfristig

### C) Strelitz-Alt



Übersichtsplan Strelitz-Alt



Kurzbeschreibung:

Vielseitiger Spielplatz mit viel

Bewegungsfläche

**(Kategorie A/B)**

Hauptnutzung durch Grundschule

Größe: 1.920 m<sup>2</sup>, Baujahr 1996

Ausstattung:

Bolzplatztore

Spielturm mit Rutsche

Drehscheibe

Laufbahn

Weitsprunggrube, Volleyballnetz

Qualitative Bewertung:

Standort 1,0

Zustand 2,6

Erlebniswert 3,0

Gestaltung 2,8

Gesamt 2,4



Empfehlung: Erhalt

Maßnahmen: Bäume pflanzen (Schatten-Spender, Raumbildung), Kommunikationsecken schaffen (Sitzzecke bzw. Ruheplätze), Ersatz der zurückgebauten Schaukel, Angebot für Gleichgewichtssinn schaffen (Balancieren)

Zeitplan: **mittelfristig**



**Kurzbeschreibung:**

[B-Plan 16/91-15(1)/92]

**(Kategorie A/ B)**

viel Bewegungsfläche,

hoher Grünflächenanteil

Größe: 3.155 m<sup>2</sup>, Baujahr 1997

**Ausstattung:**

Basketballanlage

Fußballtore

Doppelschaukel, Hüpfoller

Bewegungstreff

Spielkombination mit Rutsche

**Qualitative Bewertung:**

Standort 1,0

Zustand 3,7

Erlebniswert 3,5

Gestaltung 2,2

Gesamt 2,6



**Empfehlung:** Erhalt

**Maßnahmen:** Sanierung der Spielbereiche, Rückbau Basketballplatz- Ersatz durch Balltrichter, Austausch der defekten Geräte, Schaffung von Kommunikationsbereichen (z.B. Rundbank, Mutter-Kind-Ecke). Schild öffentlicher Spielplatz, räumliche Einfassung

**Zeitplan:** kurzfristig



**Kurzbeschreibung:**

[B-Plan 11/91] **(Kategorie A/ B)**

Vielseitiges Spielangebot für Kinder aller Altersgruppen, viel Grün, versteckter Jugendtreff

Größe: 2.855 m<sup>2</sup>, Baujahr 1996

**Ausstattung:**

Stehkarussel

Spielkombination mit Rutsche

Trampolin

Wipptier

Fußballtore, Ballfangzaun, Basketballanlage

**Qualitative Bewertung:**

Standort 1,0

Zustand 2,0

Erlebniswert 2,0

Gestaltung 1,8

Gesamt 1,7

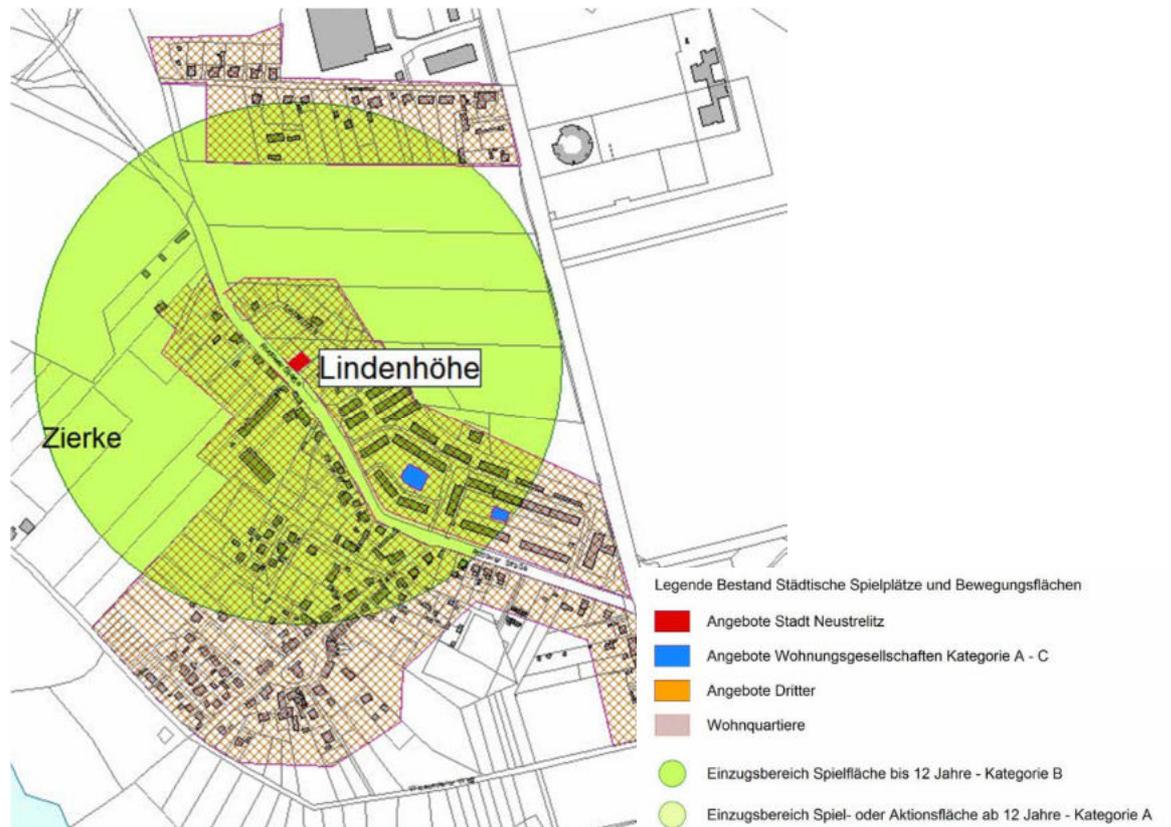


**Empfehlung:** Erhalt

**Maßnahmen:** Instandsetzung einiger Geräte, Schaffen von Kommunikationsbereichen mit Sitzgelegenheiten im Kleinkinderbereich, Angebot für Gleichgewichtssinn (Bsp. Balancieren, Wippen),

**Zeitplan:** mittelfristig

## D) Zierke



Übersichtsplan Zierke



Kurzbeschreibung:

[B-Plan 17/91] (**Kategorie B**)

wenig Nutzungsspuren,

Angebot für Jugendliche fehlt

Größe: 408 m<sup>2</sup>, Baujahr 1995

Ausstattung:

Doppelschaukel

Spielkombination mit Rutsche

Wipptier

Qualitative Bewertung:

Standort 2,0

Zustand 1,6

Erlebniswert 2,8

Gestaltung 3,8

Gesamt 2,5

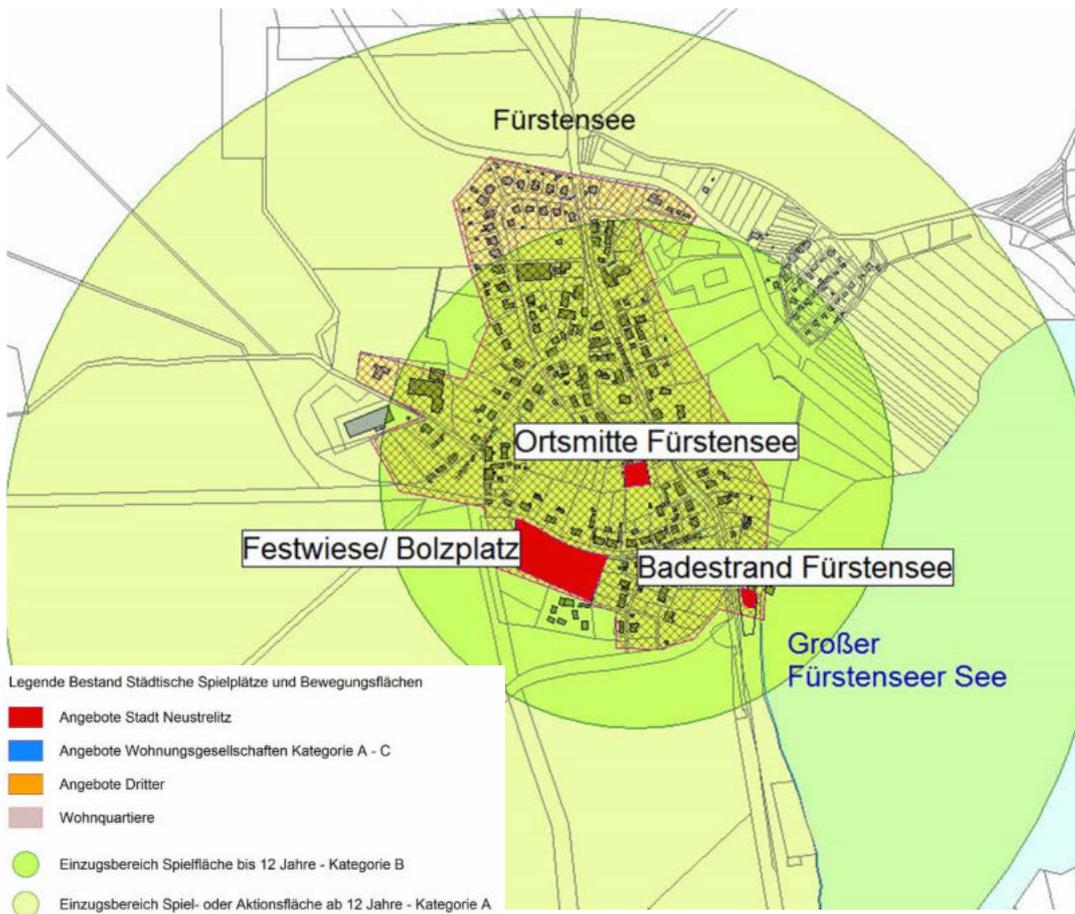


Empfehlung: Erhalt

Maßnahmen: Eingangssituation optimieren (barrierefrei), Gestalterische Aufwertung (z. B. Bepflanzungen)

Zeitplan: **mittelfristig**

E) Fürstensee



Übersichtsplan Fürstensee



Kurzbeschreibung:

Vorwiegende Nutzung als Badestrand  
**(Kategorie B)**, Unsichere Zuwegung,  
 Naturnah, wenig Platz  
 Größe: 380 m<sup>2</sup>, Baujahr 1993

Ausstattung:

Doppelschaukel  
 Wippe  
 Jugendbänke

Qualitative Bewertung:

Standort	3,5
Zustand	2,3
Erlebniswert	3,0
Gestaltung	2,0
<u>Gesamt</u>	<u>2,7</u>



Empfehlung: Erhalt

Maßnahmen: Instandhaltung

Zeitplan: **langfristig**



Kurzbeschreibung:

Abseits gelegener Bolzplatz,  
 viel Bewegungsfläche (**Kategorie A**)  
 hoher Grünanteil, multifunktionale Nutzung  
 Größe: 7.315 m<sup>2</sup>

Ausstattung:

Tore  
 Torwand

Qualitative Bewertung:

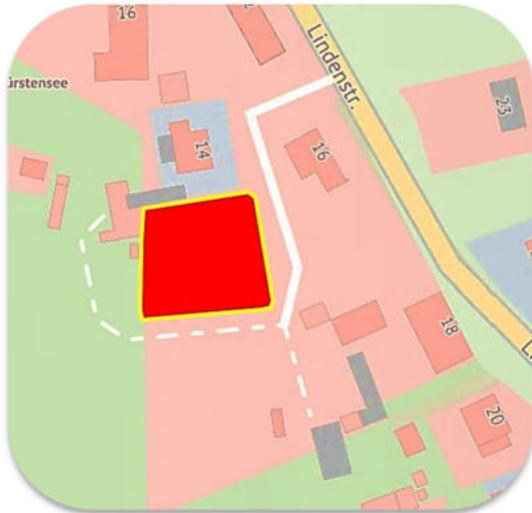
Standort	1,0
Zustand	2,0
Erlebniswert	2,0
Gestaltung	2,2
<u>Gesamt</u>	<u>1,8</u>



Empfehlung: Erhalt als Fest- und Bolzplatz

Maßnahmen: Kommunikationsbereiche bzw. Sitzmöglichkeiten schaffen z.B. durch Jugendbänke, die das Spielfeld begrenzen

Zeitplan: **langfristig**



Kurzbeschreibung:

Für verschiedene Altersgruppen geeignet,  
kaum schattenspendende Begrünung  
hoher Grünanteil, **(Kategorie B)**  
Größe: 925 m<sup>2</sup>, Baujahr 1996

Ausstattung:

Nestschaukel  
Seilnetzpyramide  
Jugendbank  
Sandkasten mit Spieltisch

Qualitative Bewertung:

Standort	1,0
Zustand	3,3
Erlebniswert	3,6
Gestaltung	3,2
<u>Gesamt</u>	<u>2,8</u>

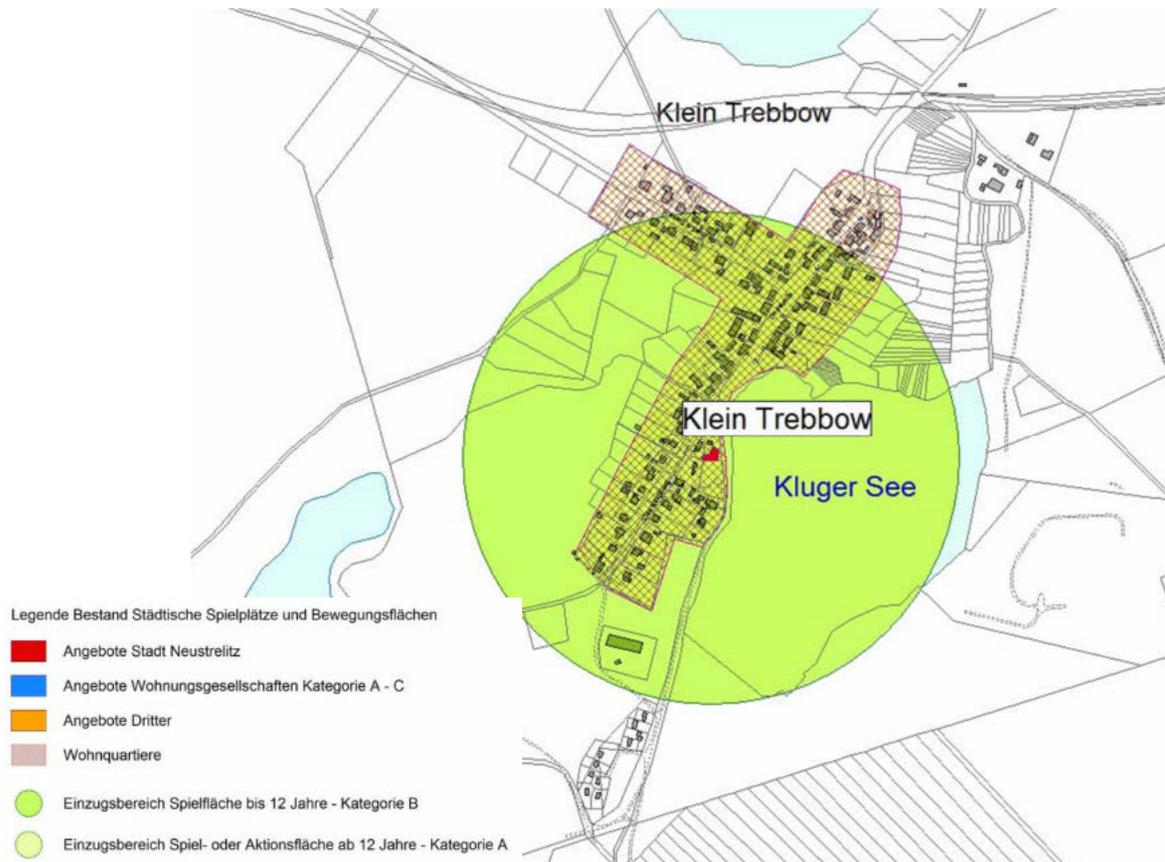


Empfehlung: Umgestaltung/ Aufwertung

Maßnahmen: Überplanung der gesamten Fläche mit Bedarfsanpassung unter Einbeziehung des Ortschaftsrates, Kommunikationsbereiche herrichten, Eingangssituation anpassen (barrierefrei)

Zeitplan: **kurzfristig**

## F) Klein Trebbow



Übersichtsplan Klein Trebbow



Kurzbeschreibung:

Spielangebot für Kinder bis 12 Jahre

**(Kategorie B)**

Baujahr 1993

Größe: 265 m<sup>2</sup>

Ausstattung:

Doppelschaukel

2 Wipptiere

Sitzbank

Qualitative Bewertung:

Standort 3,0

Zustand 3,3

Erlebniswert 3,6

Gestaltung 2,8

Gesamt 3,2



Empfehlung: Umgestaltung/ Aufwertung

Maßnahmen: Neugestaltung, Aufbau Spielschiff (gemäß Abstimmung mit Ortschaftsrat), Erhalt der Schaukel

Zeitplan: **kurzfristig**

#### 4. Neue Spielangebote

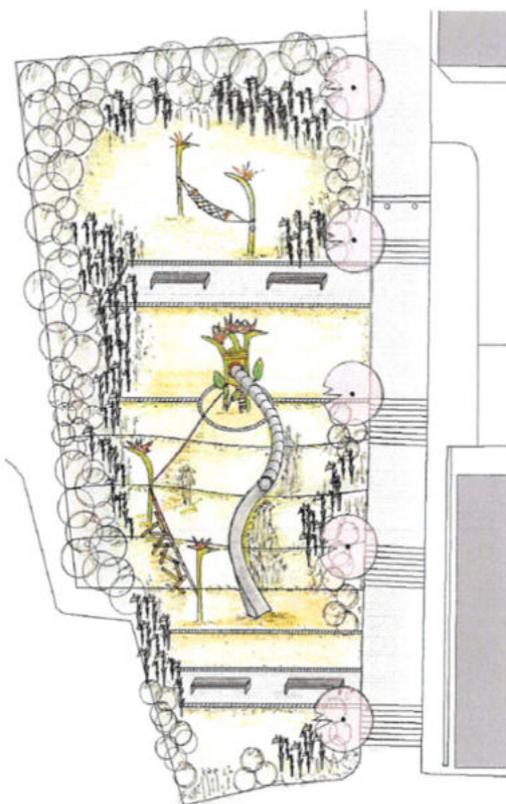
Eine neue Schulsportanlage entsteht in 2020 am **Sandberg**. Dafür wird der noch vorhandene Platz für eine Wohnbebauung weichen. Da es in diesem Bereich keine Alternativen für notwendige Bewegungsflächen gibt, sollte die neue Anlage für die Öffentlichkeit zugänglich sein, ähnlich wie bei den anderen Schulsportplätzen mit zeitlicher Einschränkung.



The Cube - Berliner Seilfabrik

Entsprechend der Festsetzungen in den betreffenden Bebauungsplänen sollen weitere Spielflächen mit Vollendung der Einfamilienhausgebiete **Am alten Schützenhaus** und **Stargarder Ring** entstehen. An letztgenanntem Standort betrifft dies die Fläche südlich des Carwitzer Pfads. Im Wohngebiet nördlich des Glambecker Sees ist hierfür eine Fläche am Verbindungsweg zwischen Adolf-Friedrich-Straße und der Emil-Kraepelin-Straße vorgesehen. Vorbehaltlich der dort noch erforderlichen Detailplanung sollen jeweils ein größeres oder zwei kleinere Spielgeräte aufgestellt werden, z.B. eine Kletterkombination auf fugenlosem Fallschutz (siehe Foto) integriert in eine ansprechende Grüngestaltung. Im künftig durch weitere

Eigenheimgrundstücke erweiterten Wohngebiet **Höhenstraße** sollte nicht zuletzt aufgrund der derzeitigen Unterversorgung im Wohngebiet „Dichterviertel“ ein Spielgerät errichtet werden.



Entwurf Hangrutsche Strelitzie

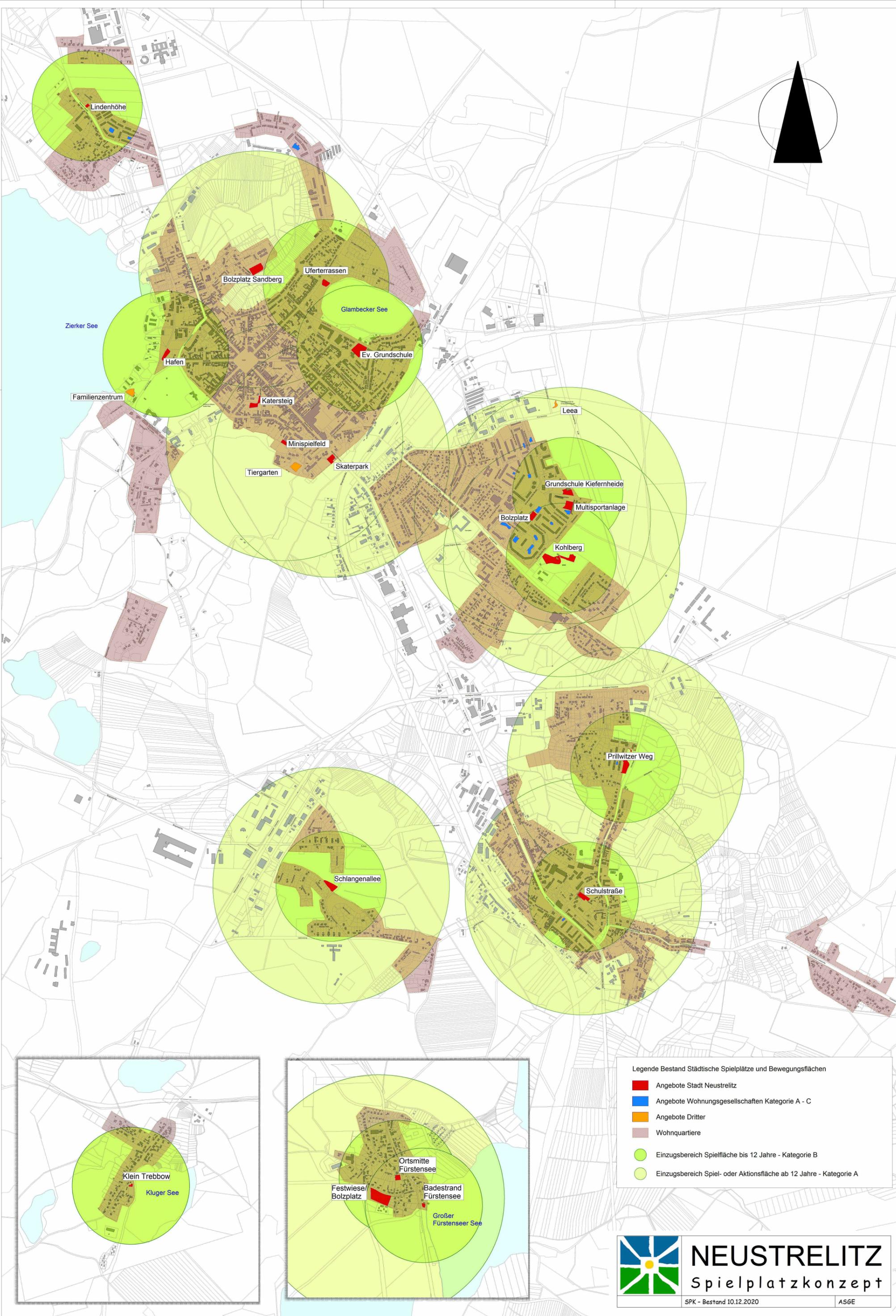
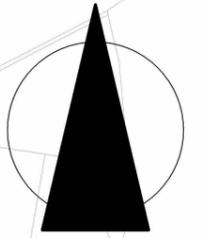
Zur Attraktivierung der dortigen Freifläche bzw. Aufwertung des unmittelbaren Stadtkernbereichs soll am Verbindungsweg **Venusberg – Neuer Markt** ein wegbegleitender Spielpunkt entstehen. Hierfür liegt eine Planung vor, welche als zentrales Gestaltungselement eine Großrutsche vorsieht, welche die Hanglage des Grundstücks ausnutzt. Hierfür können Städtebaufördermittel eingesetzt werden.

## 5. Maßnahmen im Bereich der bestehenden Spielflächen

Im Folgenden sind die Maßnahmen, die über eine laufende Instandsetzung hinausgehen, aufgelistet.

Spielfläche	Kategorie	Empfohlene Maßnahmen
Ortsmitte Fürstensee	B	Neugestaltung nach Überplanung
Klein Trebbow	B	Neugestaltung, Errichtung Spielschiff
Hafen	B	Pflanzung Bäume, Ersatz Einzelgeräte (Kletterturm, Karussell), Ergänzende Angebote
Schlangenallee	A/B	Errichtung einer neuen Spielkombination, Rückbau Basketballanlage, Ersatz durch Tischtennisplatte, Ausstattung mit Sitzmöbeln
Sportplatz Sandberg	A	Neubau einer öffentlich zugänglichen Schulsportanlage
Schulstraße	A/B	Ausbessern des Bodens des Bolzplatzes, Pflanzung Schattenspender (Sträucher, Bäume), Ausstattung Sitzmöbel
Prillwitzer Weg	A/B	Ausbessern der Wege, Ausstattung Sitzmöbel
Kohlberg Kiefernheide	A/B	Instandsetzung Tischtennisplatten (abschleifen),
Lindenhöhe (Zierke)	B	Anpassung Eingangssituation (barrierefrei), Pflanzungen
Bolzplatz Pablo-Neruda-Ring	A	Erneuerung Sitzauflagen auf Stützmauer, Aufstellung Tischtennisplatte
Stargarder Ring/ Carwitzer Pfad	B	Errichtung Spielgerät
Am alten Schützenhaus/ Emil-Kraepelin-Straße	B	Errichtung Spielgerät
Bolzplatz Fürstensee	A	Aufstellung Tische/ Bänke
Multisportanlage Pestalozzistraße	A	Neuordnung Kommunikationsbereich, Ergänzung Ausstattungsmöbel
Skatepark Strelitzer Chaussee/	A	Aufwertung durch Graffiti-Wand, Erweiterung um eine Skateattraktion
Uferterrassen	B	Schaffung Angebot für Jugendliche (z.B. Kletterwand, Boule, Tischtennis)
Katersteig	B	Errichtung Seilnetzpyramide (mit Plateau) gemäß Konzept „Im grünen Gewand“, Rückbau der vorhandenen Spielgeräte, Errichtung eines weiteren Einzelgeräts
Venusberg/ Neuer Markt	B	Umsetzung Planung Hangrutsche „Strelitzie“
Höhenstraße	B	Errichtung Spielgerät

Rot markiert sind die Maßnahmen, deren Umsetzung kurzfristig mit den im Doppelhaushalt 2020/21 eingeplanten Mitteln vorgesehen ist. Die gelb gekennzeichneten Maßnahmen sollen mittelfristig, d. h. in den Jahren 2022/23 umgesetzt werden. Für die Grün markierten Spielflächen besteht ein eher langfristiger Handlungsbedarf ab dem Jahr 2024.

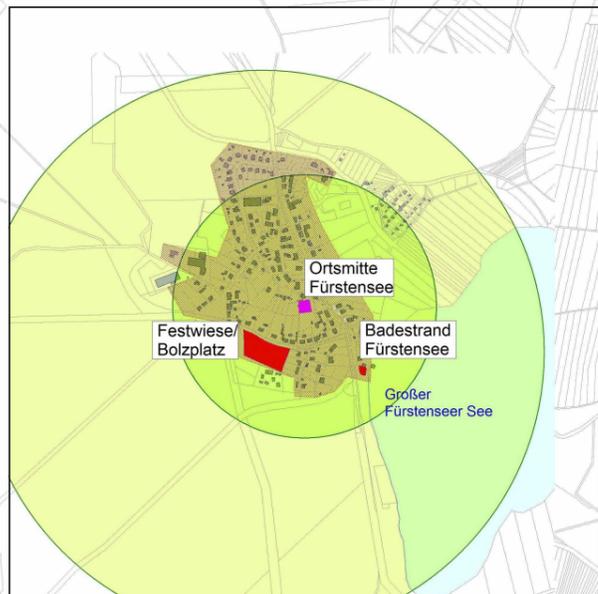
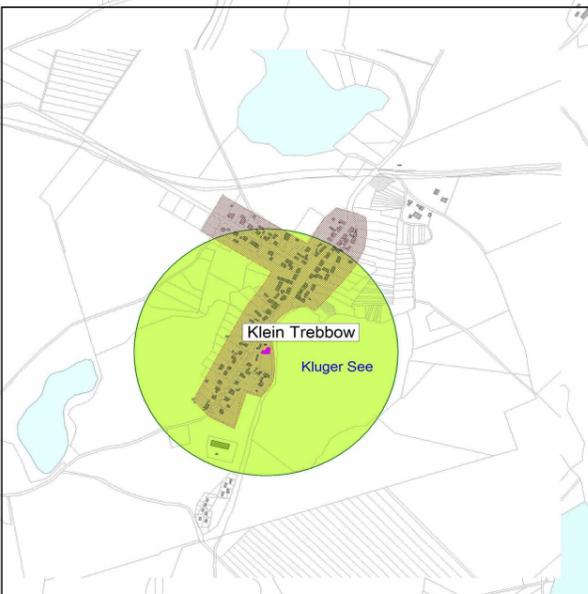
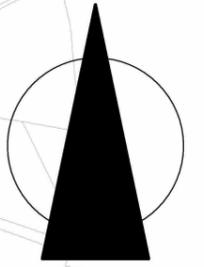


Legende Bestand Städtische Spielplätze und Bewegungsflächen

-  Angebote Stadt Neustrelitz
-  Angebote Wohnungsgesellschaften Kategorie A - C
-  Angebote Dritter
-  Wohnquartiere
-  Einzugsbereich Spielfläche bis 12 Jahre - Kategorie B
-  Einzugsbereich Spiel- oder Aktionsfläche ab 12 Jahre - Kategorie A



**NEUSTRELITZ**  
Spielplatzkonzept



Legende Planung Städtische Spielplätze und Bewegungsflächen

	Erhalt
	Umgestaltung/ Aufwertung
	Neubau
	Rückbau
	Wohnquartiere
	Einzugsbereich Spielfläche bis 12 Jahre - Kategorie B
	Einzugsbereich Spiel- oder Aktionsfläche ab 12 Jahre - Kategorie A



**NEUSTRELITZ**  
Spielplatzkonzept

SPK - Planung - 10.12.2020

AS&E